Arbeit

von Thorsten Nagelschmidt
Regie: Ralf Haarmann
Komposition: Ralf Haarmann
Bearbeitung: Thorsten Nagelschmidt
Produktion: rbb/WDR/MDR 2024, 221 Minuten

Berlin in einer Frühlingsnacht. Genau zwölf Stunden wird sie heute dauern. Es ist Freitagabend und in Kreuzberg und Neukölln rüsten sich die ersten für eine lange Nacht des Feierns. Während sich die einen in Schale werfen, ziehen sich die anderen ihre Arbeitskleidung an, checken Rettungsfahrzeuge und Einsatzwagen, sortieren die Deals für den Abend oder nehmen die erste Pizza-Bestellung entgegen. Arbeiten, wo andere Party machen.

Gerade radelt Bederitzky zu seinem Taxi. Mit etwas Glück kriegt er heute die große Tour. Späti-Besitzerin Anna füllt die Kühlschränke nach. Hoffentlich kommen heute nicht wieder diese Horden von besoffenen Touristen! Drogendealer Felix hat Zahnschmerzen und die Bude voller Freunde, die alle nur kommen, weil er guten Stoff vertickt. Zwölf Stunden hat die Nacht und noch ist der Abend jung.

Erzähler: Matthias Matschke

Taxifahrer Bederitzky: Axel Prahl

Drogendealer Felix: Thorsten Nagelschmidt

Peppi: Schorsch Kamerun

Lieferfahrerin Marcella: Isabel Dornheim

Sanitäterin Tanja: Alina Sokhna M'Baye

Sanitäter Tarek: Assad Schwarz

Osman: Mo Issa

Spätibesitzerin Anna: Jasmin Tabatabai

Polizeianwärterin Christina: Sandra Bezler

Schüngelmann: Thomas Arnold

Flaschensammlerin Ingrid: Imogen Kogge

Türsteher Ten: Ole Lagerpusch

u.a.